

Geschäfts- und Kursbedingungen

1. Anbieter und Geltungsbereich

1.1. Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle von mir, Marie Milling (im Folgenden genannt: Frau Milling) angebotenen Dienstleistungen und Produkte, insbesondere Selbsterfahrungskurse, Frauenkreis und gestaltete Rituale (im folgenden genannt: Kurse und Veranstaltungen), die wir gegenüber den KursteilnehmerInnen (im Folgenden genannt: KursteilnehmerInnen) erbringen. Von diesen AGBs ausgenommen sind Leistungen nach der Heilpraktikerverordnung: Kunsttherapeutische Einzelstunden, deren Bedingungen in einem gesonderten Vertrag geregelt sind.

1.2. Anbieterin ist Marie Milling unter dem Namen Seelenfarbpiel, Ludwigstraße 112, 04315 Leipzig.

2. Unterricht, Leistungsbeschreibung, Hausrecht

2.1 Öffnungszeiten, Leistungsangebote und Orte der Kurse werden auf der Website bekannt gegeben. Kurse und Veranstaltungen finden, sofern nichts anderes mitgeteilt wird, in der Praxis Seelenfarbpiel in der Ludwigstraße 112 statt. Zeiten und Orte können sich saisonal ändern. In besonderen Fällen behält sich Frau Milling vor, den Ort des Kurses an einen anderen Ort innerhalb des Stadtbezirks oder in die unmittelbare Umgebung zu verlegen. Marie Milling wird die TeilnehmerInnen hierüber unverzüglich informieren.

2.2 Frau Milling obliegt das Hausrecht. Im Falle von andauernden Störungen des Kurses behält sich Frau Milling, nach erfolgloser vorheriger mündlicher oder schriftlicher Ermahnung, ein fristloses Kündigungsrecht und den Ausschluss der KursteilnehmerInnen vor. Eine Erstattung der Kursgebühren findet in diesem Fall nicht statt.

2.3 Der Übungsbereich darf nur mit passender Kleidung und ohne Schuhe betreten werden. Schuhe, Taschen sowie Straßenbekleidung bleiben im Garderobenbereich. Smartphones müssen ausgeschaltet werden. Trinken und Essen ist in den

Übungsräumlichkeiten nur bedingt erlaubt. Hygieneregeln müssen eingehalten werden.

2.4 Bei Unklarheiten und Fragen, insbesondere zur Bedienung oder der Vereinbarkeit der Nutzung von Materialien (Farben, Pinseln, Kreide, Stifte, Lösungsmittel etc.) mit dem Gesundheitszustand der KursteilnehmerInnen hat sich dieser umgehend an den/die KursleiterIn zu wenden.

3. Anmeldung zum Kurs

3.1 Die Anmeldung gilt als verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrags. Verträge mit KursteilnehmerInnen kommen durch Annahme des Angebots (z. B. Bestätigung per Mail oder Zulassung zum Kurs) zustande.

3.2 Widerrufsbelehrung bei Online-Anmeldung

Ein Widerrufsrecht für VerbraucherInnen besteht nicht bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen Zwecken als zu Wohnzwecken, Beförderung von Waren, Kraftfahrzeugvermietung, Lieferung von Speisen und Getränken sowie zur Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht (§ 312g Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 BGB). Das heißt, soweit ich Dienstleistungen aus dem Bereich der Freizeitbetätigung anbiete, insbesondere die Teilnahme an Entspannungskursen, Kursen, Ausbildungen und anderen Veranstaltungen zu spezifischen Terminen oder in spezifischen Zeiträumen, besteht kein Widerrufsrecht. Jede Bestellung von solchen Dienstleistungen ist damit unmittelbar nach Bestätigung durch mich bindend und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung der bestellten Dienstleistungen. Im Übrigen gilt für Verträge mit Verbrauchern das Folgende:

3.3 Widerrufsrecht

VerbraucherInnen haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um dein Widerrufsrecht auszuüben, müssen VerbraucherInnen mich (Kontaktdaten siehe Impressum) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über deinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist abzusenden.

3.4 Folgen des Widerrufs

Wenn dieser Vertrag widerrufen wird, werden dir alle Zahlungen, die ich von dir erhalten habe, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt wurde), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über deinen Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung wird dasselbe Zahlungsmittel genutzt, das bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt wurde, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Hat der/die VerbraucherIn verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so erhält die Verbraucherin bei einem Widerruf bis 168h (5 Tage) vor dem angegebenen Termin den vollen Beitrag zurückerstattet. Bei Widerruf innerhalb 168h (5 Tage) vor dem Kursbeginn, erhält der/der VerbraucherIn 50% des gezahlten Beitrages zurück.

Frau Milling behält in diesem Fall die 50% zur Deckung der bereits entstanden oder geregelten Kosten, aufgrund der zu bereits kalkulierten Materialienmenge (künstlerische Materialien und Lebensmittel) und Vorbereitungsaufwand, der für diese Formate notwendig ist, ein.

4. Kursgebühren für Kurse,-events, weitere Veranstaltungen und Gutscheine

4.1 Marie Milling bietet termingebundene geschlossene Kursformate, einzelne Veranstaltungen und flexible Gutscheine an. Die Gültigkeitsdauer der Gutscheine beträgt 3Jahre. Sollte das im Gutschein angegebene Kursformat nicht mehr

existieren, hat der/die Kundin Anspruch auf einen Ausweichkurs mit gleicher Beitragshöhe. Sollte sich die Beitragshöhe der Kursformate innerhalb des Gültigkeitszeitraums des Gutscheins verändern, ist die Differenz für eine Teilnahme von der/dem VerbraucherIn auszugleichen. Eine Erstattung der Gutscheinhöhe ist ausgeschlossen.

4.2 Bleibt der/die TeilnehmerIn dem Kurs fern, besteht kein Anspruch auf Erstattung der Teilnahmegebühr. Es besteht insbesondere kein Anspruch auf Erstattung, wenn ein Teilnehmer kurzfristig aufgrund von höherer Gewalt nicht an der Veranstaltung teilnehmen kann.

5. Kursausfall, höhere Gewalt

5.1 Im Fall von Krankheit, Urlaub oder anderweitiger Verhinderung der KursleiterIn wird Frau Milling sich bemühen, eine Vertretung für das jeweilige Angebot zu organisieren. Sollte dies nicht gelingen, so kann der Kurs ausfallen.

5.2 Muss eine Ausbildung/ein Kurs von Frau Milling infolge höherer Gewalt vorschoben werden, besteht kein Recht auf Kündigung oder Erstattung. Die Zahlungspflicht bleibt bestehen. Bei längerfristig abzusehenden Ausfällen bzw. Einschränkungen (z. B. Kontaktbeschränkungen auf Grund Pandemien) wird Yfrau Milling versuchen, die Möglichkeit einer Umbuchung auf einen Onlinekurs anzubieten.

5.3 Als Fälle höherer Gewalt gelten insbesondere Krieg, Epidemien, Pandemien oder die plötzliche Erkrankung der Dozenten (z. B. Grippe).

5.4 Kurse finden ab einer Teilnehmerzahl von mindestens 3 Personen statt.

6. Haftung

6.1 Die Nutzung der Räume und Kurse geschieht auf eigene Gefahr. Frau Milling haftet nicht für von anderen KursteilnehmerInnen oder sonstigen Dritten verschuldete Unfälle oder Schäden. Frau Milling übernimmt grundsätzlich keine Haftung für abhandengekommene Gegenstände, insbesondere Kleidung, Wertgegenstände oder Geld. Insbesondere erfolgt keine Bewachung von

Wertgegenständen. Insbesondere übernimmt Frau Milling keine Haftung für die Verschmutzung von Kleidung oder persönlichen Gegenstände, auch wenn sie während des Kurses entstehen, da genügend Kittel für TeilnehmerInnen im Kursraum vorhanden sind um einer Verschmutzung der eigenen Kleidung oder persönlichen Gegenstände vorzubeugen.

6.2. Der/die Kursteilnehmerin versichert bei Kursbeginn, über keine gesundheitlichen Einschränkungen zu verfügen, die eine Teilnahme am Kurs einschränken bzw. bei Vorliegen von Einschränkungen gezielt darauf hinzuweisen, sodass der Kurs angepasst werden kann. Es wird Eigenverantwortlichkeit des Kursteilnehmers vorausgesetzt, eine Teilnahme erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr. Bei akuten körperlichen oder psychischen Problemen ist vorher Rücksprache mit einem Arzt zu halten.

6.3 Bei Unwohlsein, heftigen Schmerzen, Krankheit usw. ist die Teilnahme umgehend einzustellen und ggfs. ein Arzt zu konsultieren. Wir behalten uns vor, den/der KursteilnehmerIn einstweilen vom jeweiligen Angebot auszuschließen, sofern die Teilnahme Gefahren insbesondere für seine Gesundheit birgt.

6.4 Für leichte Fahrlässigkeit haftet Frau Milling nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (d. h., Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung mein Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf) sowie bei schuldhaft verursachten Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit eines Menschen.

7. Foto- und Videoaufnahmen

7.1 Die TeilnehmerInnen werden darüber informiert, dass Foto- oder Videoaufnahmen, die während der Kurse und Versammlungen gemacht werden, ohne Vergütung und grundsätzlich zeitlich sowie räumlich unbegrenzt, in audiovisuellen Medien, sozialen Medien, Printmedien sowie auch für Online-Werbezwecke (z.B. Veröffentlichung auf seelenfarbspiel.de) benutzt werden. Diese Nutzung liegt im berechtigten Interesse von Frau Milling (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO) bzw. erfolgt mit Einwilligung des/der KursteilnehmerIn (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO). Sofern

ein(e) KursteilnehmerIn nicht wünscht, auf einem Foto abgelichtet zu werden, hat er dies deutlich kund zu tun.

7.2 Dem/der KursteilnehmerIn bleibt zudem unbenommen, aus Gründen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben, Widerspruch gegen die Nutzung einzulegen bzw. seine Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

8. Datenschutz

8.1 Frau Milling erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten des Kursteilnehmers (insbesondere: Namen, Kontaktdaten, Bankverbindung, Anwesenheitszeiten, Ausbildungsstand, Zertifikate, ggfs. auch Gesundheitsdaten, soweit diese der Kursteilnehmer freiwillig mitteilt) zu Zwecken der Erbringung der Kursleistungen und Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten (Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 b DSGVO bzw. Art. 6 Abs. 1 a iVm Art. 9 Abs. 2 DSGVO) sowie ggfs. auf Grund berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO), z. B. bei der Anfertigung von Kursfotos oder beim Kontaktieren der Kursteilnehmer zwecks Hinweise auf Kursinfos oder weitere Angebote von Frau Milling.

8.2 Eine Weitergabe der Daten an Dritte (z. B. Behörden, Inkassounternehmen) erfolgt nur, sofern dies für die Durchführung des Vertragsverhältnisses (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO) oder sonst wie auf Grund berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO) von Frau Milling erforderlich ist oder Frau Milling auf Grund gesetzlicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO iVm der entsprechenden Rechtsvorschrift) dazu verpflichtet ist oder der Kursteilnehmer darin eingewilligt hat (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO).

8.3 Die Daten werden gelöscht, sofern diese für die obigen Zwecke nicht mehr erforderlich sind und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (z. B. 10 Jahre für Rechnungen) entgegenstehen.

8.4 Der Kursteilnehmer hat ein Recht auf Auskunft über die zu ihm gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie, sofern einschlägig, ein Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit (Art. 16 ff. DSGVO). Der Kursteilnehmer kann sich auch über die Datenverarbeitung bei einer Aufsichtsbehörde beschweren.

8.5 Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grund berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO) erfolgt, kann der Kursteilnehmer Widerspruch gegen die Verarbeitung

einlegen. Frau Milling verarbeitet im Falle eines Widerspruchs die Daten nicht mehr, es sei denn, Frau Milling kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten des Kursteilnehmers überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Bei der Verarbeitung zu Werbezwecken ist die Verarbeitung ungeachtet etwaiger Gründe im Falle des Widerspruchs zu unterlassen.

8.6 Weitergehende Informationen können der Datenschutzerklärung auf der Website von Seelenfarbpiel entnommen werden.

9. Sonstige und Schlussbestimmungen

9.1 Frau Milling ist, sofern nicht anders angegeben, Inhaber aller Urheber- und Kennzeichenrechte an von Seelenfarbpiel verwendeten Inhalten, insbesondere Namen, Marken, Schulungsunterlagen und Webinarkursen und -videos. Jede Vervielfältigung, auch auszugsweise, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung von Frau Milling.

9.2 Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen des deutschen internationalen Prozessrechts.

9.3. Sofern einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein oder noch werden sollten, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

9.4. Frau Milling behält sich vor künstlerische Arbeiten des/der TeilnehmerIn , die in der Praxis Seelenfarbpiel (innerhalb der Kurse und anderer Veranstaltungen) entstanden sind und dort gelagert werden, nach einer Aufbewahrungsfrist von 1 Monat, beginnend vom Tag des jeweiligen Kursendes, zu entsorgen. Ausnahme sind Arbeiten die im Kunsttherapeutischen Einzel entstanden sind.